

## Sacharja 2,1-4 - Feindschaft gegen Gottes Volk

<p><b>Rückblick - die Trostbotschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schlüssel zu den 8 Nachtgesichten: Tröstliche Worte durch die Fürsprache des Engels des Herrn (Sach. 1,12-13).</li> <li>• Die Kette: Busspredigt (1,3) =&gt; Umkehr (1,6) =&gt; Fürsprache des Herrn Jesus (1,12) =&gt; Trost durch Gottes Wort (1,13).</li> <li>• Das 1. Nachtgesicht als Zusammenfassung der Kapitel 1-6.</li> <li>• Das 2. Nachtgesicht ist eine Präzisierung von Sach. 1,15, wo Gott seinen Zorn über die stolzen Heiden ausdrückte. Sie nutzten Gottes kleinen Zorn über Sein Volk aus, um überaus viel Leid über Gottes Volk zu bringen.</li> </ul>	<p><b>Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Herr Jesus ist auch unser Fürsprecher und Tröster. Er tritt zur Rechten Gottes für uns ein und sendet uns Seinen Trost!</li> <li>• Der Trost der Schriften ist die Folge der Bereitschaft, von verkehrten Wegen umzukehren.</li> <li>• Erinnerung: Das Wissen um die herrliche Zukunft soll auch uns in den Bedrängnissen der Gegenwart trösten und uns stärken für die Arbeit am Haus Gottes.</li> </ul>
<p><b>Einleitende Gedanken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Sehen (Symbole für Tatsachen, die eine Erklärung benötigen; 1,7-6,15) im Gegensatz zu direkter Rede (die sich wörtlich erfüllt; 9,1-14,21).</li> <li>• Sacharja war ein Fragender, war mit Gott im Gespräch über Sein Wort: Wörtlich: Was diese? (Vgl. das Manna Israels bedeutet: Was ist das? in 2. Mose 16,15? Das Manna als Bild für das Wort Gottes, gem. 5. Mose 8,3).</li> </ul>	<p><b>Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gehen wir mit dem Wort Gottes um? Stellen wir Fragen, suchen wir nach Erkenntnis (Spr. 18,15), befragen wir Gott über Sein Wort! (Vgl. die Fragen der Jünger vor der Ölbergrede = Folge vom Befragen des Herrn).</li> </ul>
<p><b>Die Bedeutung der vier Hörner (Verse 1-2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Begriff Horn: Bild für Kraft, Macht und Stärke, oft im Zusammenhang mit Nationen und Königen. Einige Stellen: Klg. 2,3+17 (Zerschlagung des Horns Israels, Erhöhung des Horns der Widersacher); Dan. 7+8 (Hörner der Nationen: Medo-Persien; Griechenland; das endzeitliche Weltreich; vgl. Offb. 12+13: Satan und der Antichrist); Ps. 75,5-6+11 (ein Ausdruck des Stolzes, der gerichtet wird); 1. Sam. 2,10 (Christus als das kommende Horn); Ps. 18,3 (Christus als Horn des Heils für die Seinen; vgl. Zacharias Gebet in Luk. 1,69); Ps. 148,14 (Israels Horn wird wieder erhöht).</li> <li>• Hier gemeint: Königreiche und ihre Beherrscher in ihrer stolzen Kraft, Macht und Stärke, die Israel, Juda und Jerusalem zerstreut (= geworfelt; meint in alle Himmelsrichtungen vertrieben) haben; vgl. Vers 4.</li> <li>• Erfüllung des Fluches über Israels Ungehorsam aus 3. Mose 26,33.</li> <li>• Die Heidenvölker als Zuchtrute Gottes (z.B. Assyrien für Israel; Babel für Juda; Rom für die Generation, die den Messias abgelehnt hatte).</li> <li>• Bedeutung: Vermutlich die vier Weltreiche der Zeit der Nationen (vgl. Dan. 2+7); Gott nutzte sie, um Sein Volk zu züchtigen, alle gingen in Überheblichkeit über das göttliche Mass hinaus (vgl. Jes. 10,15).</li> <li>• Weitere Sicht: Alle Nationen, die ihr Horn gegen Gottes Volk erhöht und es zerstreut haben (in der früheren Geschichte z.B. Assyrien; in der späteren Geschichte z.B. Hitler; in der Zukunft der Antichrist &amp; König des Nordens).</li> </ul>	<p><b>Anwendung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott verleiht Kraft, Macht und Stärke; Er kann diese Dinge auch wieder wegnehmen.</li> <li>• Eine Warnung vor Stolz und Überheblichkeit: Stolz führt immer zur Bosheit! Gott wird alles, was sich im Stolz erhöht, richten (vgl. Ps. 75).</li> <li>• Christus als Horn des Heils und Seine Herrschaft erwarten.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gott hält Sein Wort, auch im Gericht, aber auch Seine Verheissungen.</li> <li>• Gott hat Werkzeuge, um Sein Volk zu züchtigen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegen Gottes Volk vorzugehen ist Ausdruck von Unglaube gegenüber Gottes Wort: Er verspricht Seinem Volk eine Zukunft! Wer Israel flucht, kommt unter den Fluch Gottes. Wie denken wir über Land und Volk Israel?</li> </ul>

### Die Bedeutung der vier Schmiede (Verse 3-4)

- Schmiede: Handwerker wie Stein-, Metall- und Holzbearbeiter (arbeiten mit Hammer und Meissel); Schmiede in der Prophetie: vgl. Jes. 54,16-17.
- Der Offenbarer: Jahwe (Der Name Gottes in Verbindung mit der Befreiung Israels und dem Bundesschluss; drückt Beziehung mit Seinem Volk aus).
- Die Schmiede werden die Hörner abschrecken (in Angst versetzen, einschüchtern) und niederwerfen (unterwerfen, ihre Macht brechen).
- Bedeutung: Gott hat für jede Nation, die sich gegen Sein Volk erhebt, einen Schmied bereit, der ihre Macht brechen wird. Sie werden ernten, was sie gesät haben, ihre Bosheit bleibt nicht unbestraft. Unter Schmieden sind am Besten Nationen oder Personen zu verstehen (z.B. beendete immer ein anderes Weltreich das vorherige; die Schmiede wurden später selbst zu Hörnern), doch dahinter steht Gottes Zeitplan (Dan. 7,11-12).
- Betont wird das Handeln gegen das Land (es wurde auch zerstreut). Grund: Das Land gehört Gott (3. Mose 25,23); Sein Auge ist allezeit darauf gerichtet (5. Mose 11,12); Er hat es Israel gegeben (1. Mose 15,18).

### Anwendung

- Keiner Waffe gegen Gottes Volk wird es gelingen (gilt in der Anwendung auch uns als Gottes neutestamentlichem Volk).
- Gott möchte in Beziehung mit Seinem Volk leben, ist ihm nahe, auch in allen Schwierigkeiten und erlebten Tälern.
- Das Böse wird nicht siegen: Gott richtet es nach Seinem Zeitplan, die Macht des Bösen ist beschränkt (es ist jedoch nicht unsere Sache, das Böse in der Welt zu richten, auch wenn wir es aufdecken sollen).
- Was der Mensch sät, wird er auch ernten (die Nationen ernteten, was sie gesät hatten, ihnen widerfuhr das im Gericht, was sie selbst getan hatten).
- Wichtig für das Verständnis der Bibel und der Geschichte: Das Land Israel gehört Gott. Wer das nicht versteht, kann die Ereignisse nicht korrekt beurteilen, kommt unweigerlich zu falschen Schlüssen und Ideen!

### Die Erfüllung der Prophetie in Vergangenheit und Zukunft

- Jedes Volk, das sich gegen Israel, Juda und Jerusalem erhoben hat, wurde dafür zur Verantwortung gezogen, zum Beispiel (in Stichworten):
  - Assyrien: Ninive wurde durch Babel zerstört (vgl. Nahum)
  - Babel: Wurde auf dem Höhepunkt der Überhebung erobert (Dan. 5)
  - Medo-Persien: Haman (endete am Galgen); zuletzt erobert (Dan. 8)
  - Griechenland: Antiochus Epiphanes; von Rom abgelöst (Dan. 11)
  - Rom: Bisher nur eine Schwächung, jedoch keine gänzliche Auflösung; die Zertrümmerung des römischen Reiches ist noch zukünftig
  - Weitere: Nazi-Deutschland; die arabische Liga (Ziel: Judenstaat zu verhindern); England (stellte sich nach dem 2. Weltkrieg gegen Israel)
- Judenhass: Bedeutet Hass gegen Gott, Unglaube gegen Sein Wort, wird gerichtet (die Grundlage dafür: 1. Mose 12,3 = wichtig fürs Verständnis der Weltgeschichte; Gott ist Israels Anwalt, Satan ist der Verkläger Israels).
- Der grösste Judenhass folgt noch im Reich des Antichristen (doppelt so viele Tote wie im 2. Weltkrieg). Christus wird diesen Judenhass beenden; Er selbst wird Schmied des letzten Horns sein (Sach. 2,12-13) und Gericht über alle Feinde Seines Volkes ausüben (z.B. Joel 4,1-2; Jes. 14,2).
- Die Befreiung Israels, das Gericht über die Feinde Israels und die Herrschaft des Herrn Jesus gehören zusammen (Ob. 1,21; Zeph. 3,14-15).
- Grund für das Eingreifen Gottes: Israel ist Gottes Augapfel (Sach. 2,12; 5. Mose 32,10), den Augapfel schützt man mit aller Kraft; Er identifiziert sich mit dem Leiden Seines Volkes und verteidigt es zu Seiner Zeit.

### Anwendung

- Die Erfüllung in der Vergangenheit gibt uns Zuversicht auf die Vollerfüllung des prophetischen Wortes Gottes.
- Hüten wir uns vor jeder Form von Judenhass (darunter gehört auch die Teilnahme an Israel-Boykotten) = ein Ausdruck von Unglauben; wer Israel flucht, wird von Gott verflucht; wer Israel segnet, wird von Gott gesegnet.
- Die Heiligen des Neuen Testaments werden zusammen mit Israel an diesem letzten Gericht beteiligt sein (Offb. 19,11-16).
- Der letzte Schmied wird allen Lärm der überheblichen Nationen zum Verstummen bringen (Sach. 2,17).
- Es lohnt sich, diese Zusammenhänge im AT zu erforschen. Es gibt kein Reich Gottes ohne eine Zukunft für Israel!
- Auch wir sind Gottes Eigentumsvolk (1. Petr 2,9) und Leib Christi; wer die Gemeinde verfolgt, verfolgt Christus selbst (Apg. 9,4-5). Er ist unser Fürsprecher und wird unsere Rechtssache führen (= nicht unsere Aufgabe).